

# BSC: Ziel ist die erste Bundesliga!

**KASSEL (wm).** Seit 1974 spielen sie in der Regionalliga – jetzt haben sie ihr Ziel erreicht: die Bowler des BSC Finale Kassel, die in der kommenden Saison in der zweiten Bundesliga spielen.

„Reinkommen ist schwerer als drinbleiben“, meint Mannschaftskapitän Peter Senf, der gleich das nächste Ziel des Clubs anvisiert: die erste Bundesliga.

Der Aufstieg war ein hartes Stück Arbeit – und ein beträchtlicher finanzieller Aufwand für jeden einzelnen Spieler. Denn jeder Bowler muß sein Training selbst bezahlen. Und das geht ins Geld – trotz der Vergünstigungen, die der Bowling-Verein als Gast im Bowling-Center erhält. Hinzu kommen Fahrtkosten: bei Auswärtsspielen reist das Team einen Tag vor dem Wettkampf an und absolviert auf der fremden Anlage ein Testtraining – das natürlich wieder zu bezahlen ist. Da ein guter Bowler mindestens dreimal in der Woche trainieren muß (die Spitzenspieler viermal) sind im Monat rasch zwischen 300 und 400 Mark pro Spitzenspieler für Training und Fahrtkosten ausgegeben. An Verdienen wie in anderen (Amateur-) Sportarten denkt der Bowler nicht.

Der BSC Finale ist der Spitzenclub der 16 im Bowling-Sportverein Kassel organisierten Mannschaften. Der Verein wird in diesem Jahr zum erstenmal ein Turnier ausrichten (23./24. August). Diese Veranstaltung soll zur Vorbereitung eines großen Turniers dienen, das im Jahr der Bundesgartenschau stattfinden soll. Spitzenspieler des Vereins ist der Fina-

le-Bowler Jürgen Pelz, ein Nationalspieler, der aus der eigenen Jugend hervorgegangen ist.

Schon dieses Beispiel macht deutlich, daß sich der Verein nicht nur um die Spitzenspieler kümmert, sondern auch den Nachwuchs sowie die Breiten-

arbeit besonders pflegt.

Im Augenblick läuft im Kasseler Bowling-Center ein Einführungskurs, der zu einer ständigen Einrichtung werden soll und allen Nordhessen die Gelegenheit bietet, den Bowling-Sport intensiver kennenzulernen.

## BSC Finale hat den Aufstieg geschafft

**KASSEL (wm).** Seit Sonntag hat Kassel eine Bundesliga-Mannschaft mehr: die Bowler des BSC Finale Kassel schafften den Aufstieg in die zweite Bundesliga durch einen 2495:2412-Erfolg gegen Wuppertal.

Das sind die erfolgreichen Sportler:



Sie spielen in der kommenden Saison in der zweiten Bundesliga: Jürgen Pelz, Walter Skaley, Peter Leiter, Michael Schulz (vorne), Peter Senf und Rolf Hübner.

● Der Extra Tip wird am Sonntag den erfolgreichen Club und seine Zukunftspläne vorstellen.